

Sozialpädagogische Familienhilfe **Sozialpädagogische Einzelbetreuung in Frankfurt**

Kurzbeschreibung

Die Sozialpädagogische Familienhilfe sowie die Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung bieten in Frankfurt Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII an. Eltern und andere Personensorgeberechtigte haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung und Entwicklung nicht gewährleistet ist.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII), Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) und Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) werden in Kooperation mit dem für den jeweiligen Frankfurter Stadtteil zuständigen Sozialrathaus auf Antrag der Familie oder des jungen Volljährigen durchgeführt.

Träger

Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.(JJ), Taunusstraße 33, 60329 Frankfurt. JJ bietet hilfebedürftigen, behinderten, gefährdeten oder psychisch kranken Menschen fachkundige Beratung und Lebenshilfe an. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Suchthilfe.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er ist assoziiertes Mitglied im Diözesan-caritasverband Limburg.

Anschrift

Sozialpädagogische Familienhilfe und Einzelbetreuung
Berger Straße 211
60385 Frankfurt
Tel.: 069/95 63 79-11 (Familienhilfe)
Tel.: 069/95 63 79-0 (Einzelbetreuung)
Fax: 069/95 63 79-29
E-Mail: sozialpaed-fh@jj-ev.de

Bürozeiten

Bedingt durch unsere aufsuchende Tätigkeit erreichen Sie uns überwiegend über Anrufbeantworter, auf dem Sie gerne Ihre Nachricht hinterlassen können. Da der Anrufbeantworter täglich abgehört wird, rufen wir Sie umgehend zurück.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe ist ein vorwiegend innerhalb des Lebensraumes der Familie aufsuchend und präventiv orientierter Arbeitsansatz. Sie bietet Hilfe für Familien in besonderen Problemlagen zur Stärkung ihrer Erziehungs- und Beziehungsfähigkeit.

Familienhilfe unterstützt Eltern bzw. die Personensorgeberechtigten durch intensive Betreuung und Begleitung, hilft bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und aktuellen Krisen und begleitet den Kontakt zu Behörden, Ämtern und anderen Institutionen.

Familienhilfe berücksichtigt und fördert die vorhandenen Ressourcen der Familie und verknüpft sozialpädagogische, lebenspraktische und therapeutische Hilfen miteinander. Es soll sowohl die Kompetenz des einzelnen Familienmitgliedes als auch die Familie als Ganzes gestärkt werden, damit neue Wege der Problemlösung und Krisenbewältigung beschritten werden können.

Arbeitsschwerpunkte und Leistungen sind

- Beratung in Erziehungsfragen und Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Unterstützung der Eltern bei Arbeitsplatzsorgen, Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg ins Berufsleben, drohendem Wohnungsverlust, Verschuldung
- individuelle, gezielte Förderung einzelner Kinder
- Thematisierung und Bearbeiten von Ehe- und Familienkonflikten
- Hilfen bei Sucht, psychischen Problemen, sexuellem Missbrauch und Gewalterfahrung
- Vermittlung zusätzlicher Hilfen
- Kooperation mit Betreuungseinrichtungen der Kinder wie Schule, Kindergarten, Hort und Heim
- Nachbetreuung nach Abschluss der intensiven Betreuungsphase.

Betreuungsziele, zeitlicher Umfang und Dauer der Hilfe werden im Rahmen der Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII individuell festgelegt und den Erfordernissen im Verlauf der Betreuung angepasst.

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung

Sozialpädagogische Einzelbetreuung bietet Jugendlichen und jungen Volljährigen, die unter schwierigen sozialen Rahmenbedingungen aufwachsen und durch andere pädagogische und sozialtherapeutische Hilfen nicht erreicht werden können Unterstützung bei der sozialen Integration und Förderung der persönlichen Entwicklung an. Wesentliche Grundlage der Hilfe ist der Aufbau eines tragfähigen Vertrauensverhältnisses zwischen dem jungen Menschen und der pädagogischen Fachkraft.

Ziel der Einzelbetreuung ist es dem jungen Menschen durch altersgerechte Stützung, Förderung und Begleitung zukünftig eine eigenverantwortliche Lebensgestaltung zu ermöglichen. Die individuellen Ressourcen des Jugendlichen und seine Fähigkeiten werden gezielt gefördert.

Die Betreuungsräume in der Berger Straße in Frankfurt bieten hierzu vielfältige Möglichkeiten.

Arbeitsschwerpunkte und Leistungen sind

- Beratungsgespräche und Entwicklung von Fähigkeiten zur Problemlösung
- Aufsuchende Sozialarbeit im Lebensumfeld der Jugendlichen
- Integration in schulische oder berufliche Ausbildung, z.B. durch Vermitteln und Begleiten von Praktika, Hilfe bei der Lehrstellen- und Arbeitsplatzsuche, Gespräche mit Lehrern und Ausbildern
- Begleitung und Unterstützung beim Umgang mit Behörden und Ämtern
- Elterngespräche
- Hilfen bei Gewalterfahrungen, Suchtgefährdung und -problemen
- Förderung sinnvoller Freizeitaktivitäten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche bei Ablösung aus dem Elternhaus.

Qualitätsstandards

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über Zusatzqualifikationen in Familien- und Paartherapie, Sozialtherapie, klientenzentrierter Gesprächsführung, Psychodrama und Schuldnerberatung. Zwei Mitarbeiterinnen sind approbierte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen.

Die Arbeit wird durch kollegiale Beratung im Fachteam und externe Supervision kontinuierlich unterstützt und fachlich begleitet. Grundlage hierfür ist eine qualifizierte Falldokumentation. Die individuelle Förderung von Fort- und Weiterbildung und die Teilnahme an internen Qualifizierungsmaßnahmen des Trägers sichern die hohe fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Qualität der Hilfeangebote.

Das Fachteam beteiligt sich an der Qualitätsentwicklung des Trägers nach dem Modell der Europäischen Gesellschaft für Qualitätsmanagement (EFQM). Ziel ist die ständige Verbesserung der fachlichen Arbeit.

Kooperation

Die Einrichtung arbeitet mit Institutionen der Jugend- und Erziehungshilfe, Sozialrathäusern, bzw. Jugend- und Sozialämtern sowie Beratungsdiensten zusammen. Die Vernetzung mit den Jugend- und Suchthilfeeinrichtungen des Trägers gewährleistet bei Bedarf schnelle, zusätzliche fachliche Hilfen. Hier sind von besonderer Bedeutung

- die Therapeutische Einrichtung für junge Abhängige, Kelkheim-Eppenhain/Ts. sowie die Jugendwohngruppe Haus Bleistein in Kelkheim-Eppenhain/Ts.
- das Bildungszentrum Hermann Hesse in Frankfurt, Schule und Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit Suchtproblemen zur Erlangung von Haupt-, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur
- die Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz in Frankfurt, Fachstelle für Synthetische Drogen.